

Lesespaß-Aktion: Schieb den Wal zurück ins Meer!"

Sophie Schoenwald / Lea Johanna Becker:

Schieb den Wal zurück ins Meer!", Boje Verlag 2018,
Hardcover, gebunden,
MedienNr.: 895171



medienprofile-Rezension

Absolut witzige und genial in Szene gesetzte Rettungsaktion um einen an Land gespülten Wal.

Es ist im kalten Winter. Das Meer bibbert und friert, bekommt Grippe und hat in diesem Zustand einen Wal „an Land geschossen“. Jetzt liegt das arme Tier völlig hilflos und bewegungsunfähig im Trockenen und braucht dringend Hilfe. Doch wer hat so unglaublich viel Kraft, dieses riesige Ungetüm zurück ins Meer hieven zu können? Die kleine Maus? Niemals! Sie fragt den Schwan. Der holt einige Artgenossen herbei, doch auch zusammen haben sie keine Chance, den Wal auch nur anzustupsen. Weder die ebenfalls um Hilfe gebetene Hyäne, noch drei Giraffen, auch nicht ein starker Pandabär, noch nicht mal zwei mächtige Elefanten schaffen es, den Wal ins Meer zurückzuschieben. Die schlaun Eulen schließlich haben die rettende Idee: nur mit vereinten Kräften können sie den Wal ins lebensrettende Wasser befördern, und sie schaffen es! - Hilfsbereitschaft und Zusammenhalt machen Freude und setzen oft ungeahnte Kräfte frei. Die junge Illustratorin Lea J. Becker hat mit wunderbar lebendig wirkenden, farbprächtigen Collagen die gereimte Geschichte mit liebenswerten Tierfiguren genial in Szene gesetzt. Schon kleine Bilderbuchgucker werden die witzige und ideenreiche Tiergeschichte lieben. Breit zu empfehlen!
Margit Pongratz-Luttner

Arbeitshilfe: „Auf mein Kommando: eins, zwei, drei!“

Zielgruppe: Kinder ab 3 Jahren bis zur 1. Klasse
Teilnehmerzahl: abhängig von der Anzahl der Betreuer und der Größe des Raumes
Dauer: ca. 90 Minuten

Einstieg:

Ein riesiger Wal schmückt das Cover, mehr noch den gesamten Einband. Was liegt da näher, als mit den Kindern über die Hauptperson des Bilderbuches, die größten im Meer lebenden Säuger, ins Gespräch zu kommen. Zumal diese seit jeher das Interesse vor allem auch der als Nichtleser viel gescholtenen Jungen wecken. Sammeln Sie das Vorwissen der Kinder über Wale (eventuell Anschauungsmaterial zum Wal in seiner natürlichen Umgebung: Filmaufnahmen z.B. www.wdcs-de.org/kids/lehrer oder www.oceanos-stiftung.org, <https://kinder.wdr.de/tv/wissen-macht-ah/av/video-der-gesang-der-wale--100.htm> oder entsprechende Sachbücher bereitstellen). In diesem Zusammenhang fallen sicher auch Mutmaßungen, wie ein Wal überhaupt an Land gelangen und man ihn wieder in seinen Lebensraum zurückschaffen kann.

Ablauf der Bilderbuchbetrachtung:

Die Reimsprache des Bilderbuches sowie die vielen witzigen Ideen bringen Farbe und Lebendigkeit in die nicht weniger bunten und ausdrucksstarken, aber sonst auf das Wesentliche reduzierten Illustrationen. Es ist schon eine anrührende, fast kindliche Vorstellung, dass ein Meer sich erkälten kann, und Schuld daran ausgerechnet eine „kalte Klippe“ hat. Witzig ist auch festzustellen, dass die zur Hilfe gerufenen Tiere alle Register ziehen, z.B. versucht es die Hyäne mit Lärm aus einer Tröte und das kleine Stachelschwein ist sich sicher: „Wir piksen, und er springt zurück“. Die Bitte der Maus, „Schieb den Wal zurück ins Meer!“, wird am Schluss, jedes aus sechs Zeilen bestehenden, Textes (bis zum Auftreten der Eulen) den potentiellen Helfern mit auf den Weg gegeben (Aufgepasst: Immer, wenn mehrere angesprochen werden, heißt es entsprechend: „Schiebt ...!“). Die Kinder werden spätestens bei der Aufforderung der Schwäne an die Hyänen die ursprünglich von dem Ersthelfer, der Maus, formulierte Bitte mitsprechen. Eine

Lesespaß-Aktion: Schieb den Wal zurück ins Meer!"

weitere Möglichkeit, die Zuhörer aktiv miteinzubeziehen, besteht darin, ihnen stellenweise Gelegenheit zum Erraten des Reims zu geben. Sie zum ergänzenden Mitsprechen zu animieren, lohnt sich auf jeden Fall bei einer zweiten Bilderbuchbetrachtung.

Mögliche Frage am Ende der Bilderbuchbetrachtung: Erinnert die Geschichte vom Wal (gemeinschaftliche Rettung) an etwas, was ihr vielleicht schon selbst erlebt habt?

Ablauf der Spiel-Aktion:

Vielen kommt bei dem Bilderbuch neben Leo Lionnis „Frederick“ sofort der gleichlautende Titel eines Songs der "Toten Hosen" (<https://www.youtube.com/watch?v=nZEErB0KPco>) in den Sinn. Dieser Ohrwurm und auch die lyrische Erzählweise in Manier einer Kettengeschichte (wie z.B. die Märchen „Das Rübchen“ oder „Vom dicken, fetten Pfannkuchen“) laden geradezu dazu ein, die Walrettungsaktion mit rhythmischen Bewegungen zu einem Erzähl lied nachzuempfinden.

Lied (nach der Melodie von „My bonnie is over the ocean“, Noten und Audiodatei unter www.liederkiste.com) - begleitet von schiebenden Körperbewegungen:

1. *Ein Walfisch ist an Land geschossen,
ein Walfisch, der muss zurück ins Meer,
eine Maus, die soll ihm nun helfen:**

"Schieb den Wal bitte zurück ins Meer!"

Refrain (Sprechgesang, in Anlehnung an den Originalsong):

*"Schieb den Wal, schieb den Wal,
schieb den Wal zurück ins Meer!" (zwei Mal)*

Der Liedtext wird schnell von den Kindern verinnerlicht werden, da nur der mit einem Sternchen gekennzeichnete dritte Vers durch die Nennung eines neuen Retters jeweils variiert.

2. *.../ ein Schwan, der ...*
3. *.../eine Hyäne, die ...*

Wenn mehrere Tiere als Helfer angesprochen werden, stimmt die Silbenzahl wieder, wenn der Artikel davor weggelassen und die folgenden Sätze in den Plural gesetzt werden:

4. *.../Giraffen, die soll'n ihm nun helfen:/ „Schiebt ...!“*
5. *.../ein Bär, der ...!“*
6. *.../Stachelschweine, die soll'n ...:/“Schiebt ...!“*
7. *.../Elefanten, die soll'n ...:/ „Schiebt ...!“*
8. *.../Eulen, die soll'n ...:/ „Schiebt ...!“*

Lesespaß-Aktion: Schieb den Wal zurück ins Meer!"

In der letzten Strophe heißt es dann im V. 3:

9. .../zusammen soll'n sie ihm nun helfen:/ „Schiebt ...!“

und passend zum Ende der Geschichte lautet der Refrain nun:

*Sie schoben den Wal, schoben den Wal,
schoben den Wal zurück ins Meer". (zwei Mal)*

Ablauf der Bastel-Aktion:

Benötigte Materialien für ein Puzzle:

- Kopien (letztes Bild: alle Retter zusammen)
- Briefumschläge DIN C 6
- Buntstifte (v.a. blau)
- Scheren

Vorbereitung:

Die letzte Doppelseite wird entsprechend der Teilnehmerzahl vervielfältigt (s. pdf-Datei). Es sollte möglichst „dickes“ Druckerpapier verwendet werden, damit die Puzzleteile nicht so schnell zerknicken.

Durchführung:

Auch dieses Mal sollen die Kinder nicht mit leeren Händen nach Hause gehen, so dass sie die Bilderbuchgeschichte plus der wunderbaren Botschaft, dass man zusammen mehr erreichen kann, noch länger positiv in Erinnerung behalten. Um diese Message zu transportieren, wäre es zu wenig, einen Wal und vielleicht noch eine Maus, die von Anfang an nicht von der Seite des gestrandeten Meeresriesen weicht, basteln zu lassen. Die Rettungsaktion gelingt nur durch den Zusammenhalt der bunt zusammengewürfelten Tiere. Um das noch einmal sinnfällig vor Augen zu führen, erhalten die Kinder die Kopie der am Strand versammelten Rettungsmannschaft (Puzzle als pdf-Datei) und schneiden daraus die gekennzeichneten Puzzleteile. Den schließlich wieder im Wasser schwimmenden Wal malt jedes Kind nach seinen Vorstellungen und Vermögen auf den Briefumschlag. Preiswerter ist es sicherlich, den Kindern das besagte Bild als Schwarz-Weiß-Kopie zu geben, das sie selbst farbig gestalten und im Anschluss in Puzzleteile zurechtschneiden.





Alternative Aktionen:

Die Geschichte sowie der Liedtext (s.o.) bieten auch hinreichend Potential, um mit entsprechenden Requisiten und verteilten Rollen zu einem kleinen Theaterstück ausgebaut zu werden, das anderen Kindergarten-Gruppen oder den Eltern vorgespielt werden kann.

Für alle, die von Walen nicht genug bekommen können, seien neben Sachbüchern und der biblischen Geschichte von „Jonas und der Wal“ folgende Bilderbuchtitel wärmstens empfohlen:

- Martin Baltscheit, Der einsamste Wal der Welt, Carlsen 2018
 - Benji Davies, Nick und der Wal, Aladin 2014
 - Rebecca Guggler, Ida und der fliegende Wal, Nord-Süd 2018
 - Axel Scheffler, Die Schnecke und der Buckelwal, Beltz 2003
- Rüdiger Stoye, Der Wal im Wasserturm, Moritz 2008
(s. hierzu: (<https://www.borromaeusverein.de/lesefoerderung/lesespass-aktionen/wal-im-wasserturm/>)).

Resümee:

Die Kinder hatten hörbar Spaß an dem Bilderbuch in Reimform. Um den Spannungsbogen zu halten, sollte man bei der ersten Betrachtung darauf verzichten, die Kinder zum Erraten von Reimwörtern aufzufordern. Ausnahme: Das Mitsprechen der Rettungsformel „Schieb den Wal zurück ins Meer!“, die nur einmal beim Panda abweicht. Als die Ersten ihre Puzzle fertig hatten, brüstete einer sich damit, am schnellsten die Teile wieder zusammenlegen zu können. Daraus entstand die Idee zu einem Wettkampf: „Auf mein Kommando: eins, zwei, drei!“ (Ansprache der kleinen Eule) wurde so mancher Wettstreit ausgefochten.

Ankündigung in der Presse:

Rettungsaktion für einen Wal

Ein Wal ist gestrandet! Gott sei Dank nicht in unserer Bücherei _____ (Name der Bücherei/Veranstaltungsort). Aber in dem Bilderbuch „Schieb den Wal zurück ins Meer!“ (Boje-Verlag), das im Mittelpunkt unserer Lesespaß-Aktion am _____ von _____ für Kinder ab 3 Jahren steht. Bei uns erfahrt ihr, wie er es überhaupt geschafft hat, aus dem Meer herauszukommen ist, und wie man ihn dorthin zurückbefördern kann. Zur besseren Planung ist eine Anmeldung wünschenswert.